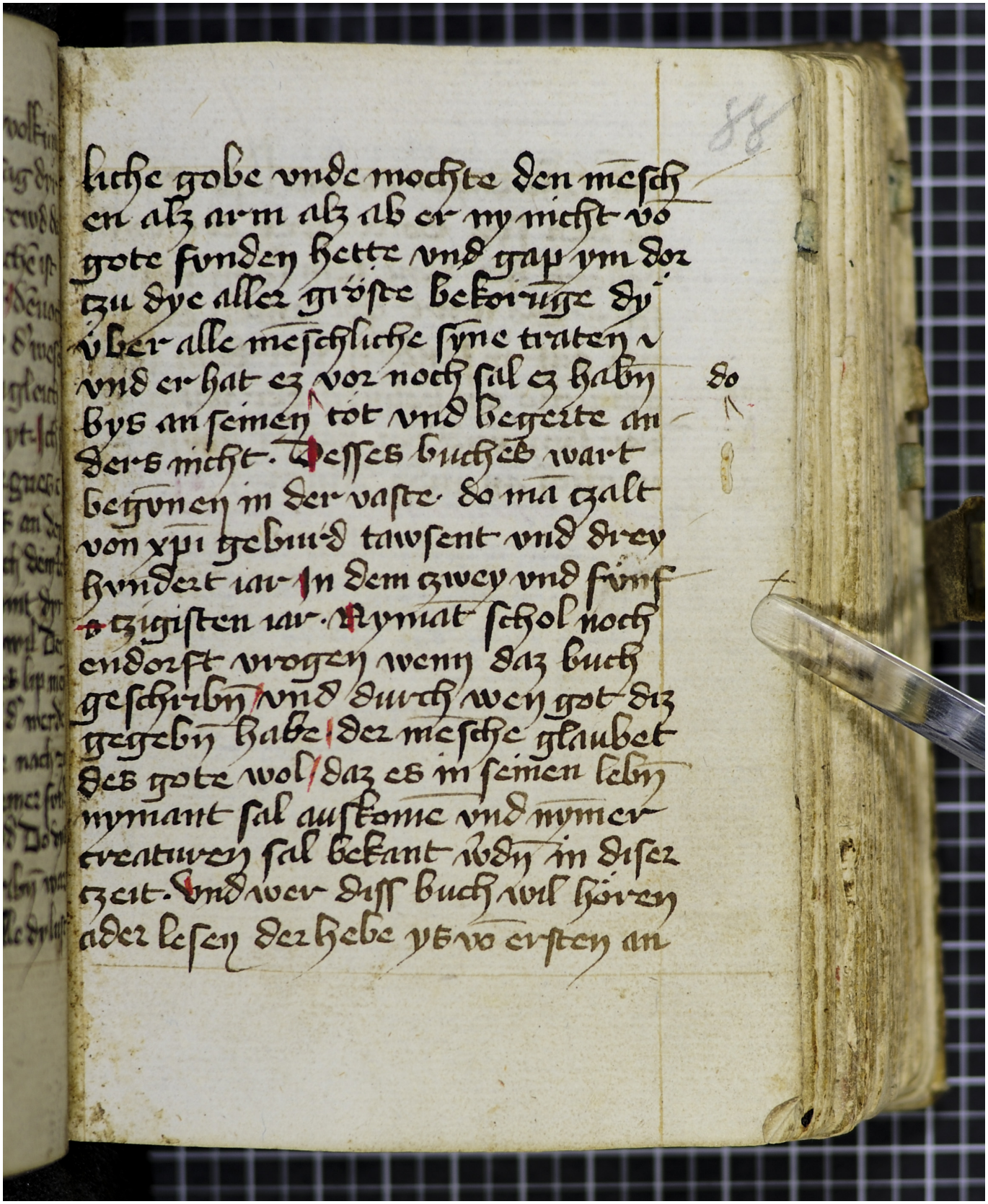
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=41370
Copyright: Melk, Benediktinerstift



88

liche gobe vnde mochte den mesch
en alz arm alz ab er my micht vo
gote funden hette vnd gap vm dor
zu dye aller gröste bekorunge dy
über alle meschliche syne tiraten
vnd er hat ez vor noch sul ez haben do
bys an seinen tot vnd begerte an
ders micht. Desses buches wart
begunen in der vaste do ma zalt
von xpi geburd tawsent vnd drey
hundert iar In dem zwey vnd fünf
zigisten iar. Nymat schol noch
endorft wrogen wenn daz buch
geschirbn vnd durch wen got diz
gegebn habe der mesche glaubet
des gote wol daz es in seinen lebn
nymant sal austome vnd nymer
creatuwen sal bekant wdn in diser
zeit. Vnd wer diss buch wil hören
oder lesen der hebe yt vo ersten an